



Rotach INFO

SOMMER 2023

N° 77

MITTEILUNGSBLATT DER
BAUGENOSSENSCHAFT ROTACH

Rückblick auf die
Generalversammlung Seite 6

Stand Inbetriebnahme
Elektromobilität Seite 8

Eine App für die Genossenschaft
Seite 12

Solidaritätsfonds der
Baugenossenschaft Rotach Seite 13

Berichte aus den Siedlungen
Seiten 14-18

Nº 77

NICHTS MEHR VERPASSEN.

Aktuelle Event-Daten finden Sie auch in den jeweiligen Siedlungs-Communities der Roty-App.

AGENDA 2023

SIEDLUNG ROTACHQUARTIER

DIENSTAG, 29. AUGUST 2023
Öffentliche Siko-Sitzung

DIENSTAG, 31. OKTOBER 2023
Öffentliche Siko-Sitzung

SIEDLUNG HARD/BULLINGER

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2023
Herbstfest Bullingerplatz

SIEDLUNG OBERMATTEN

FREITAG, 14. JULI 2023
Pizzaplausch

SAMSTAG, 26. AUGUST 2023
Sommerausflug nach Vaduz

MITTWOCH, 18. OKTOBER 2023
Lotto-Nachmittag

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2023
Besuch vom Samichlaus

FREITAG, 22. DEZEMBER 2023
Senior*innen Bescherung

SIEDLUNG TRIEMLI

MITTWOCH, 19. JULI 2023
Wanderung Haus 60+

SAMSTAG, 26. AUGUST 2023
Sommerfest

FREITAG, 8. SEPTEMBER 2023
Pizza - Boccia - Plausch Haus 60+

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2023
Siedlungsausflug

MONTAG, 18. SEPTEMBER 2023
Herbstausflug Haus 60+

SONNTAG, 5. NOVEMBER 2023
Besuch im «House of Chocolate»

FREITAG, 1. DEZEMBER 2023
Weihnachtsapéro

SIEDLUNG DETTENBÜHL

MONTAG, 11. SEPTEMBER 2023
Siedlungsausflug

FREITAG, 10. NOVEMBER 2023
Herbstessen im Türmlihuus

MITTWOCH, 6. DEZEMBER 2023
Besuch vom Samichlaus

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter



Wie gewohnt schauen wir mit der Sommer-Ausgabe des Rotach Infos zurück auf das vergangene halbe Jahr. Mit der Grundsteinlegung zum Ersatzneubau Triemli 4 durften wir Mitte März einen ersten grossen Meilenstein feiern. Nach langem Warten auf die Baubewilligung sind die Arbeiten auf dem Grundstück an der Schweighofstrasse nun in vollem Gange. Das Gebäude wird als Holzelementbau erstellt, was die Bauzeit deutlich verkürzt. Auch der Bau

der neuen Siedlung Birchweid geht in grossen Schritten voran. Anfang Mai fand auf der Baustelle das Aufrichtefest statt. Es freut mich, dass wir bereits im August die Webseite mit den Informationen zur Erstvermietung Birchweid publizieren können.

Neben verschiedenen Anlässen, wie den Siedlungsversammlungen, der Vertrauensleuteversammlung sowie der ordentlichen Generalversammlung, laufen auch die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum der Baugenossenschaft Rotach auf Hochtouren. Soviel darf ich Ihnen bereits verraten: Im Festjahr erwarten uns einige Attraktionen und - als ganz besonderes Highlight - die grosse Jubiläumsfeier im Herbst 2024. Für das Jubiläumsjahr haben wir mit einem gestalterischen Wettbewerb innerhalb der Genossenschaft ein offizielles Festlogo gesucht. Die Vielfalt und Kreativität der Entwürfe ist beeindruckend und die Jurymitglieder waren wahrlich nicht zu beneiden, aus so vielen tollen Vorschlägen eine Wahl zu treffen.

Mit Spannung erwartet habe ich die diesjährige ordentliche Generalversammlung. Sie wurde zum ersten Mal mit einem angepassten Konzept durchgeführt. Anstelle eines Dreigänge-Menüs zu Beginn des Abends, wurde nach dem offiziellen Teil ein Apéro Riche serviert. Eine Umfrage unter allen Anwesenden hat gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Personen den neuen Ablauf gutheissen, beim Service und beim Umfang des Apéros aber noch Optimierungspotential besteht.

Mit Freude blicke ich auch auf die erfolgreiche Neu-Einführung der Roty-App zurück. In der Genossenschafts-App können sich Nachbar*innen nun auch im digitalen Raum austauschen und neue Kontakte knüpfen. Trotz der Möglichkeiten im Online-Bereich: Der persönliche Austausch bleibt zentral, weshalb es schön zu sehen ist, dass unsere Sikos zahlreiche kreative Anlässe geplant haben. Ich hoffe, Sie finden die Zeit, an einer oder mehrerer der kommenden Siedlungs-Veranstaltungen teilzunehmen.

Geniessen Sie den Sommer und viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe des Rotach Infos.

Jürg Aebli, Geschäftsführer

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT:

Montag – Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr

Andere Termine nach Vereinbarung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Baugenossenschaft Rotach Zürich,
Gertrudstrasse 69, 8003 Zürich
Redaktion: Sabrina Boesch, Anita Füglister, Jürg Aebli
Gestaltung: Match Communications GmbH, Zürich
Druck: Gremper AG, Pratteln
Telefon: 044 454 13 13
E-Mail: redaktion@rotach.ch
www.rotach.ch

Auflage: 1'300 Exemplare / 2x jährlich

BAUPROJEKTE

Stand Bauprojekt Birchweid, Uetikon am See

Vor fast genau vier Jahren, am 19. Juni 2019, haben die Genossenschafter*innen an der ausserordentlichen Generalversammlung das Bauprojekt inklusive dem Objektkredit für den Neubau Birchweid in Uetikon am See freigegeben. Mittlerweile steht das Projekt kurz vor seiner Fertigstellung. Ein Blick auf die Webkamera der Baustelle zeigt, wie weit der Bau der einzelnen Höfe und Wohnungen be-



reits fortgeschritten ist. Nach dem Spatenstich im September 2021 sowie der Grundsteinlegung im Juli 2022, konnte mit dem Aufrichtefest am 9. Mai 2023 ein weiterer Meilenstein gefeiert werden. Für den Anlass wurde die Tiefgarage unter dem Hof D in einen grossen Festsaal für alle am Bau beteiligten Personen verwandelt. Nach einer kurzen Ansprache der vier Bauherren sowie einem grossen Dank an alle Bauarbeiter*innen, durften sich die rund 180 Gäste mit feinen Köstlichkeiten vom Grillbuffett verwöhnen lassen.

Als Erinnerung an den Tag der Aufrichtefeier sowie als Andenken an das Bienenhaus, welches zum Baustart mit einem Kran an seinen neuen Standort, direkt neben der Siedlung Birchweid, geflogen wurde, durften alle Anwesenden ein Glas Bienenhonig aus der Region mit nach Hause nehmen.

Start Bewerbungsverfahren

Die Projektwebseite, mit Informationen zu den Grundrissen und Mietzinsen sowie dem detaillierten Bewerbungsverfahren, wird nach den Sommerferien online gehen. Die Genossenschafter*innen der Baugenossenschaft Rotach werden mit einem persönlichen Schreiben über den genauen Bewerbungsablauf der Erstvermietung informiert und haben Vorrang gegenüber externen Bewerbenden.

Vor dem Bewerbungsstart wird keine Interessentenliste geführt. Der Bezug der Wohnungen wird gestaffelt stattfinden. Gemäss heutigem Kenntnisstand zum Baufortschritt wird der Hof C im Februar 2024, der Hof B im Juli 2024 bezugsbereit sein.



August 2023
**Publikation Grundrisse
und Mietzinse**

September 2023
**Bewerbungsmöglichkeit für
Genossenschafter*innen**

September/Oktober 2023
**Bewerbungsmöglichkeit für
übrige Interessenten*innen**

Februar 2024
Bezug Hof C

Juli 2024
Bezug Hof B

Stand Ersatzneubau Triemli 4, Zürich

Bei regnerisch kühlem Wetter fand am 14. März 2023 die symbolische Grundsteinlegung zum Ersatzneubau Triemli 4 statt. Als Erinnerung an diesen bedeutungsvollen Tag und als Gruss an spätere Generationen, wurde auf dem Gelände eine Zeitkapsel vergraben. Diese wurde befüllt mit Briefen an die zukünftigen Finder*innen und verschiedenen Gegenständen aus der heutigen Zeit, die an den Tag der Grundsteinlegung erinnern sollen. Die Kapsel wurde anschliessend in die zuvor ausgehobene Grube gelegt, bevor alle Anwesenden mit Hilfe durften, den Behälter mit Erde zu bedecken. Wer den Gruss aus der Vergangenheit in 100 bis 150 Jahren wohl finden wird?

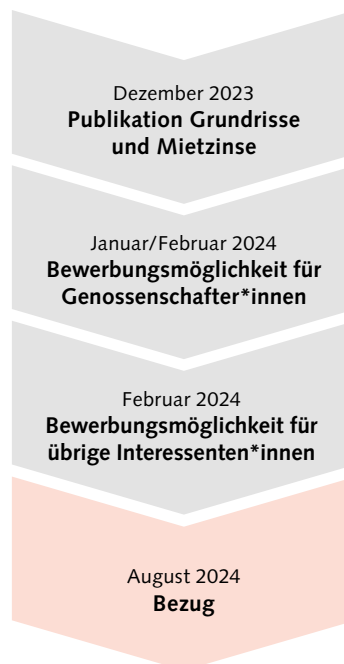
Nach der Grundsteinlegung von Mitte März folgt ab circa Mitte August mit dem Start des Holzbaus ein weiteres Highlight. Die im luzernischen Schongau vorab angefertigten Holzbaulemente werden mit

einem Lastwagenkran bis zur Baustelle an der Schweighofstrasse transportiert und dort fachgerecht zusammengesetzt und montiert. Faszinierend, dabei zuzuschauen, wie die einzelnen Teile millimetergenau ineinanderpassen und so in kurzer Zeit das Grundgerüst zum Ersatzneubau Triemli 4 entsteht. Nach Abschluss der Holzbauarbeiten kann mit dem Start des Innenausbaus voraussichtlich Mitte Oktober begonnen werden.



Start Bewerbungsverfahren
 Der Bezug der 17 Wohnungen und des kleinen Gewerbeateliers ist gemäss aktuellem Baufortschritt per August 2024 geplant. Weiterführende Informationen wie die Mietzinse, Grundrisse sowie der detaillierte Bewerbungsablauf, werden ab Dezember 2023 auf der Webseite der Baugenossenschaft Rotach publiziert.

Die Genossenschafter*innen werden frühzeitig mit einem persönlichen Schreiben über den Bewerbungsstart informiert und haben Vorrang gegenüber externen Bewerbenden. Bis zum offiziellen Start der Vermietung wird keine Interessentenliste geführt.



Zuwachs für die Siedlung Hard West

Per Ende Juni 2022 konnte die Baugenossenschaft Rotach die beiden Liegenschaften an der Hardstrasse 45 und 47 erwerben. Die zwei Häuser schliessen direkt an die bestehende Siedlung Hard West an.

Die beiden Immobilien mit 14x 2-Zimmer-Wohnungen und 2 Gewerbelokalen wurden in die Siedlung Hard / Bullinger integriert. Die neuen Mietenden heissen wir herzlich willkommen.



RÜCKBLICK AUF DIE GENERALVERSAMMLUNG VOM 12. JUNI 2023

Am Montag, 12. Juni 2023 trafen sich rund 186 stimmberechtigte Genossenschafter*innen zur jährlichen ordentlichen Generalversammlung (GV) im Kongresszentrum Hotel Spirgarten in Zürich. Für die GV 2023 wurde der Ablauf der Veranstaltung nach vielen Jahren das erste Mal leicht angepasst. So hatten die Genossenschafter*innen neu die Möglichkeit, sich auch auf digitalem Weg anzumelden, was von 43 % der Teilnehmenden genutzt wurde. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren wurde zudem auf ein Abendessen im Vorfeld der GV verzichtet und dafür im Anschluss der Versammlung ein Apéro Riche serviert. Vorstandspräsident Felix Zimmermann eröffnete kurz nach 18:45 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Die Traktandenliste sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2022 wurden mit klarer Mehrheit bestätigt. Auch der Jahresbericht 2022 wurde mit eindeutigem Mehr genehmigt.

Anschliessend präsentierte Quästor Gion Cavegn die Jahresrechnung 2022 und hielt einleitend das wiederum gute finanzielle Gesamtergebnis vom vergangenen Jahr fest. Speziell hervorgehoben wurden die zusätzlichen Abschreibungen, welche im Hinblick auf die geplanten Ersatzneubauten Wechselwiesenstrasse und Nussbaumrank inkl. Goldbrunnenstrasse getätigt wurden. Ebenfalls erwähnt wurden die Landkosten, welche sich unter anderem durch den Erwerb der beiden Liegenschaften an der Hardstrasse 45 und 47 erhöht haben. Die Jahresrechnung 2022 sowie die Verwendung des Bilanzgewinns wurden von der Generalversammlung abgenommen und Vorstand und Geschäftsführer entlastet.

Arrondierungskredit genehmigt

Die Generalversammlung genehmigte auch für das kommende Jahr den Arrondierungskredit von 12 Mio. Franken. Vor der Abstimmung erläuterte Geschäftsführer Jürg Aebli die Wichtigkeit des Arrondierungskredits, da dieser dem Vorstand die Möglichkeit gibt, schnell zu Entscheiden und Handeln, wenn eine passende Liegenschaft zum Verkauf steht. Zudem informierte er die Anwesenden darüber, dass im vergangenen Jahr mit dem Arrondierungskredit die beiden Liegenschaften Hardstrasse 45 und 47, direkt angrenzend an den bestehenden Siedlungsteil Hard West, erworben werden konnten.

Ersatzwahl Solidaritätsfonds

Nach 13 Jahren im Amt hat sich Doris Anthenien Häusler, Kommissionsmitglied im Solidaritätsfonds,



auf die diesjährige GV hin zum Rücktritt entschlossen. Sie wurde von Peter Müller, Leiter des Solidaritätsfonds, verdankt und von den Anwesenden mit einem herzlichen Applaus verabschiedet. An ihrer Stelle wurde Rahel Jäger aus dem Rotachquartier mit grosser Mehrheit neu in die Kommission gewählt.

Anpassung der Richtlinien für die Haltung von Katzen

Einleitend erläuterte Vizepräsidentin Monika Sutter das aktuell gültige Haustierreglement der Baugenossenschaft Rotach und präsentierte anschliessend den Antrag einer Genossenschafterin zur Anpassung der Haustierregelung, im Speziellen für die Haltung von Katzen. Bezugnehmend auf den eingereichten Antrag zur Katzenhaltung stellte der Vorstand der Generalversammlung einen leicht angepassten Änderungsantrag vor. Anschliessend diskutierten die anwesenden Genossenschafter*innen über die Vor- und Nachteile der beiden Änderungsanträge. Nach eingehenden Diskussionen stimmte die Generalversammlung mit 94 Ja- zu 59 Nein-Stimmen dem Änderungsantrag des Vorstandes zu.

Im Anschluss an die Abstimmung zur Katzenhaltung informierte Eliane Kobe über den Stand der aktuellen Bau- und Sanierungsprojekte, insbesondere über den Vermietungsstart der neuen Siedlung Birchweid in Uetikon am See und den Ersatzneubau Triemli 4 in Zürich. Abschliessend ging Eliane Kobe auf die aktuelle Bauteuerung und Zinsentwicklung ein und zeigte den Einfluss der beiden Faktoren in Bezug auf die Berechnung der Kostenmiete auf.

Um 21.25 Uhr erklärte Felix Zimmermann den offiziellen Teil der Generalversammlung 2023 für beendet und eröffnete den Apéro Riche. Beim Verlassen des Saals wurden alle Anwesenden mit einem süßen Gruss auf den Heimweg verabschiedet.

100 JAHRE BAUGENOSSENSCHAFT ROTACH – MACHEN SIE MIT!

2024 wird ein Festjahr, denn im kommenden Jahr feiert die Baugenossenschaft Rotach ihr 100-jähriges Bestehen. Diesen runden Geburtstag möchten wir zusammen mit Ihnen gebührend feiern. Zusätzlich zum grossen Jubiläumsfest und weiteren Attraktionen, wollen wir mit einem Jubiläumsbuch zurück auf die langjährige Geschichte unserer Baugenossenschaft schauen. Das Buch soll Erinnerungen an damals und heute zeigen und die Vielfalt unserer Genossenschaft und der Menschen, die darin leben, widerspiegeln.



Das Rotachquartier anno dazumal.

Das Buch soll Erinnerungen an damals und heute zeigen und die Vielfalt unserer Genossenschaft und der Menschen, die darin leben, widerspiegeln.

Um die Jubiläumsausgabe möglichst lebendig und bunt zu gestalten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Erinnern Sie sich an spannende Geschichten, lustige Erlebnisse oder haben Sie vor Jahren im richtigen Moment ein packendes Foto geknipst? Lassen Sie uns an Ihren Erinnerungen teilhaben. Egal, ob Sie schon seit Jahren in einer unserer Wohnungen leben oder erst seit kurzem Mitglied unserer Genossenschaft sind – wir freuen uns, wenn Sie Ihre Erfahrungen und Anekdoten mit uns teilen. Ob von Hand geschrieben, als Videobotschaft oder Sprachnachricht – wir sind gespannt auf viele tolle Mitteilungen von Alt und Jung.

**TEILNAHMESCHLUSS:
30. SEPT. 2023**

Wie kann ich mitmachen?

Ihre **Geschichten und Bilder** können Sie uns auf verschiedene Arten zukommen lassen. Schicken Sie uns eine **E-Mail** an info@rotach.ch (Betreff Jubiläum) oder eine **Sprachnachricht oder Videobotschaft** an die Nummer 079 438 06 15. Natürlich erreichen Sie uns auch auf dem **Postweg**: Baugenossenschaft Rotach (Betreff Jubiläum), Gertrudstrasse 69, 8003 Zürich oder kommen Sie während den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle einfach spontan bei uns vorbei.

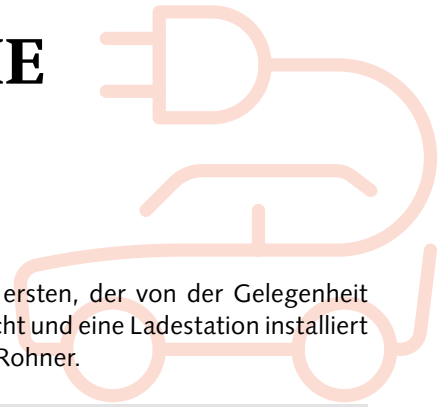
UMZUGSPRÄMIE FÜR FAMILIENWOHNUNGEN

Familienwohnungen mit 4 oder mehr Zimmern sind begehrt und gefragt - auch in der Baugenossenschaft Rotach. Wohnen Sie in einer solchen Wohnung, aber Ihre Kinder sind mittlerweile ausgeflogen? Sie möchten aus anderem persönlichen Anlass gerne in eine kleinere Wohnung ziehen? Dann melden Sie sich bei uns. Denn bei einem internen Umzug aus privaten Gründen, aus einer Wohnung mit 4 oder mehr Zimmern in eine Wohnung mit 3 ½ oder weniger Zimmern, vergüten wir gemäss unseren Vermietungsrichtlinien **eine Umzugsentschädigung von 5'000 Franken.**

Sie finden die Richtlinien online auf unserer Website: rotach.ch (Über uns ▶ Publikationen)



STAND INBETRIEBNAHME ELEKTROMOBILITÄT



Das Thema Elektromobilität hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. E-Fahrzeuge stellen eine vielversprechende und nachhaltigere Alternative zum herkömmlichen Benzin- oder Gas-Auto dar, da sie zur Senkung der Treibhausgasemissionen beitragen. Mit dem Ausbau der entsprechenden Infrastruktur schafft die Baugenossenschaft Rotach die Voraussetzungen dafür, dass alle Genossenschaftler*innen, die das möchten, künftig die Möglichkeit haben werden, auf ein Elektrofahrzeug umzusteigen. Weitere Informationen dazu finden Sie auch in den Rotach Info Ausgaben Nr. 72 und Nr. 76. In den vergangenen Monaten wurde in einigen Siedlungen der Grundausbau auf Stufe C1 zur Elektromobilität realisiert, respektive die Infrastruktur bereits in Betrieb genommen.

Dettenbühl: Ladestationen installiert

Mit dem Anfang Jahr abgeschlossenen Grundausbau auf Stufe C1 und der Inbetriebnahme der Infrastruktur, ist die Siedlung Dettenbühl bereit für den Anschluss von Elektrofahrzeugen. Da die Aussenparkplätze nicht mit Stromzuleitungen ausgerüstet werden konnten, hat die Baugenossenschaft Rotach zwei Ladestationen zur gemeinschaftlichen Nutzung betriebsbereit installiert. Ein E-Fahrzeug an der Station aufzuladen geht schnell und ist spielend einfach. Entweder scannt man dazu den QR-Code direkt auf der Ladestation oder verwendet die IMOVACHARGE-App, die im App-Store kostenlos heruntergeladen werden kann.

Huebacher: für Elektromobilität bereit

In der Siedlung Huebacher ist kein zusätzlicher Ausbau nötig, da die entsprechende Infrastruktur bereits vorhanden ist. Im Gegensatz zu allen anderen Siedlungen erfolgt die Abrechnung in der Siedlung Huebacher über einen individuellen Zähler und ohne Bindung an IMOVACHARGE. Interessierte Bewohnende setzen sich bei Interesse gerne mit Michèle Sandhofer, der zuständigen Immobilienbewirtschafterin, in Verbindung.

Triemli 1 und 2: Infrastruktur erstellt

Auch in den Siedlungen Triemli 1 und 2 wurde die entsprechende Infrastruktur für Elektromobilität erstellt und bereits in Betrieb genommen. Die Genossenschaftler*innen wurden Anfang März 2023 über die Möglichkeiten und Konditionen infor-

miert. Einer der ersten, der von der Gelegenheit Gebrauch gemacht und eine Ladestation installiert hat, ist Thomas Rohner.

«Der Anmeldeprozess ist logisch und ganz einfach durchzuführen. Es hat alles reibungslos geklappt und ich habe nach meiner Anmeldung umgehend die Information erhalten, dass die Installation innert 4 Wochen ausgeführt wird. Mein Tipp an alle interessierten Personen: Informieren Sie sich vorab auf der Webseite imovacharge.ch über die verschiedenen Möglichkeiten (Kauf oder Miete der Station). Ich selber habe mich dafür entschieden, eine Ladestation zu mieten.»

Thomas Rohner

Hammer/Fröbel: Inbetriebnahme Sommer 2023

In der Siedlung Hammer/Fröbel wurde der Grundausbau auf Stufe C1 erstellt. Die Inbetriebnahme kann jedoch erst mit der Installation der Photovoltaik-Anlage erfolgen. Diese hatte sich aufgrund von Engpässen in den weltweiten Produktions- und Lieferketten verzögert. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgt Anfang Juli 2023. Die Genossenschaftler*innen werden über den weiteren Ablauf und die Konditionen schriftlich informiert.

Ersatzneubau Triemli 4 und Neubau Birchweid

Für den Neubau Birchweid in Uetikon am See und den Ersatzneubau Triemli 4 in Zürich wird von Anfang an der Grundausbau auf Stufe C1 für die Nutzung von E-Mobilität bereitstehen.

Weiteres Vorgehen in den anderen Siedlungen

In den Siedlungen **Grimsel und Triemli 3** ist der Grundausbau auf Stufe C1 bereits in Vorbereitung und wird voraussichtlich ab dem 3. Quartal 2023 umgesetzt werden können. Die Bereitstellung der Grundinstallation zur Nutzung von Elektromobilität in den Siedlungen **Obermatten und Rotachquartier** ist komplizierter, da für eine Umsetzung teure Leistungsaufstockungen nötig wären. Alternative Lösungen, wie beispielsweise die Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage, werden geprüft. Das weitere Vorgehen ist derzeit aber noch unklar.

Der Grundausbau C1 umfasst die elektrische Erschliessung der Parkplätze. Um den Ladeplatz zum Laden eines Elektrofahrzeugs auszurüsten, muss später nur noch die Abzweigung von der Leitung heruntergeführt und eine Ladestation installiert werden.

LOGO-WETTBEWERB ZUM 100-JAHR-JUBILÄUM

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden!



Im letzten Rotach Info, über die Roty-App und mittels Treppenhauseinhang, haben wir Anfang Jahr unsere Bewohnenden dazu aufgerufen, ein Logo zum 100-jährigen Jubiläum der Baugenossenschaft Rotach zu kreieren. Das Jubiläums-Logo wird im Festjahr 2024 auf allen Schriftsachen der Baugenossenschaft Rotach zum Einsatz kommen. Zusätzlich wurde für den oder die Gewinner*in ein Preisgeld von 500 Franken ausgeschrieben.

Zuallererst möchten wir uns bei allen Teilnehmenden ganz herzlich für die Kreativität und das Engagement bedanken. Bis zum Teilnahmeschluss Ende Februar sind über 90 verschiedene Kreationen aus allen Siedlungen auf der Geschäftsstelle eingetroffen. Vom Junior bis zur Seniorin: es wurde mit grosser Begeisterung gezeichnet, geklebt und gebastelt. Eine besonders innovative junge Künstlerin hat ihr Logo sogar komplett aus Legosteinen erbaut.

Die 6-köpfige Fach- und Sachjury, bestehend aus Mitgliedern des Vorstands und Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, hat alle Logo-Eingaben anhand verschiedener Bewertungskriterien sorgfältig geprüft. Bewertet wurden unter anderem Kreativität, Umsetzbarkeit, Farbgestaltung und die Einhaltung der vorgegebenen Bausteine. Unter allen kreativen Einsendungen das finale Gewinner-Logo auszuwählen, ist den Jurymitgliedern sehr schwer gefallen, denn jedes Logo war in seiner Art und Weise einzigartig und wurde mit viel Hingabe gestaltet. Nach mehreren Ausscheidungsrunden und ausführlichen Diskussionen hat sich die Jury schlussendlich für die Kreation von Lorenz (9 Jahre) und Sarah Schöni (44 Jahre) aus der Siedlung Triemli 1 entschieden.

Ihre Kreation lässt sich sehr gut auf allen klassischen und digitalen Kommunikationskanälen einsetzen. Das bestehende Logo wird mit der Zahl 100 dezent hinterlegt und umrahmt, wodurch ein harmonisches und unverkennbares Bild entsteht. Das Feuerwerk bringt eine feierliche Nuance ein, die jedoch nicht übertrieben wirkt. Das siegreiche Werk wird nun professionell aufbereitet und im kommenden Jahr als offizielles Festlogo zum 100-jährigen Jubiläum der Baugenossenschaft Rotach auf allen Publikationen (gedruckt und online) zum Einsatz kommen.



Wir gratulieren dem Gewinner-Team und möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden nochmals ganz herzlich für die tollen Beiträge bedanken.

DEPOSITENKASSE DER BAUGENOSSENSCHAFT ROTACH

Attraktive und sichere Anlage mit 1.25 % Zins
Aufgrund der veränderten Verhältnisse auf dem Kapitalmarkt hat der Vorstand den Zinssatz der Depositenkasse erhöht. Einlagen in die Depositenkasse werden seit dem 1. Juli 2023 mit 1.25 % verzinst. Die Depositenkasse der Baugenossenschaft Rotach steht Genossenschaftler*innen und anderen interessierten Personen offen. Die Depositenkasse der Baugenossenschaft ist eine Anlage mit Sicherheit: für Verbindlichkeiten haftet das gesamte Genossenschaftsvermögen.

Fragen rund um das Thema Depositenkasse beantwortet Ihnen gerne unser Mitarbeiter, Isaak Ornstein (044 454 13 85 oder isaak.ornstein@rotach.ch). Das Reglement der Depositenkasse finden Sie online auf unserer Webseite rotach.ch (unter Service).

ORDNUNG IN DER WASCHKÜCHE

«Typisch Schweiz» hört man oft, wenn die Sprache auf das Thema Waschküche fällt. Kollektive Waschküchen sind bei uns nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Und wie so oft, wenn etwas gemeinsam genutzt wird, treffen auch hier verschiedene Meinungen und Auffassungen aufeinander, ganz besonders wenn es um das Thema Reinigung geht. Deshalb ist es wichtig, dass alle aufeinander Rücksicht nehmen.



Ärgerlich, wenn man am Washtag die gemeinschaftlich genutzte Waschmaschine so antrifft.

Bei der Umfrage eines Online-Vermietungsportals hat sich gezeigt: Knapp die Hälfte der Befragten stört sich daran, wie der vorherige Waschküchenbenutzer die Waschküche hinterlässt. Sei es durch liegengebliebene Wäsche in der Maschine, dass der Waschplan nicht eingehalten wird oder – für die meisten das grösste Ärgernis – durch ungenügendes Reinigen von Waschmaschine und Waschküche nach deren Benutzung.

Für alle Siedlungen der Baugenossenschaft Rotach mit Gemeinschaftswaschküche gibt es daher eine entsprechende Waschküchen- und Trockenraumordnung. Diese ist in ihrer jeweils gültigen Form vor Ort aufgehängt.

Allgemein gilt: Die Benutzung der Waschküche ist zwischen 7.00 Uhr und 21.00 Uhr erlaubt. An Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist ausnahmslos auf das Waschen zu verzichten. Waschmaschine und Wäschetrockner (Tumbler) stehen derjenigen Miet-

partei zur Verfügung, die sich in der Agenda eingetragen hat. In der Agenda dürfen Termine höchstens zwei Wochen im Voraus eingetragen werden.

Nach der Benutzung ist folgendes zu reinigen:

- Waschpulver-Schublade reinigen und Waschmaschine inklusive Gummidichtungen trockenreiben
- Wo vorhanden, Filter von Waschmaschine und Wäschetrockner säubern
- Boden in der Waschküche und Waschtrog reinigen
- Geräteoberflächen abwischen
- Strom und Wasser abstellen
- Leere Waschmittelpackungen im privaten Kehricht entsorgen

Für Schäden oder Störungen an den Geräten melden Sie sich bitte beim Hauswart Ihrer Siedlung oder direkt bei der Geschäftsstelle.

Richtig waschen schont die Umwelt und das Portemonnaie

3 wichtige Tipps

- Bei niedrigen Temperaturen waschen
- Tiefe Schleudertzahl einstellen
- Auf den Tumbler verzichten

Restliche Tipps

- Umweltfreundliches Waschmittel einsetzen
- Waschmittel je nach Verschmutzung der Kleider dosieren
- Richtiges Waschprogramm wählen
- Wo möglich, Eco-Programm der Maschine nutzen
- Vorwaschprogramm weglassen
- Wäschesack für Kunstfasern verwenden
- Maschine komplett befüllen

Ein Blick in unser historisches Archiv zeigt, dass die Anschaffung von Waschmaschinen für die Siedlungen der Baugenossenschaft Rotach ein Thema war, das zuerst umfassend diskutiert und erst am 30. Oktober 1950 durch einen Vorstandsbeschluss entschieden wurde. Nach verschiedenen Tests durch die Mietenden im Vorfeld, erteilte der Vorstand vor rund 73 Jahren erstmalig den Auftrag, 83 Waschmaschinen vom Typ «Easy», respektive «Whirlpool» zu bestellen.



DIPL. ING.
ROTACKER
BEANTWORTET
FRAGEN

Manchmal riecht die Waschmaschine so komisch. Kann man dagegen etwas machen?

(Patrick, 42 Jahre)



Lieber Patrick

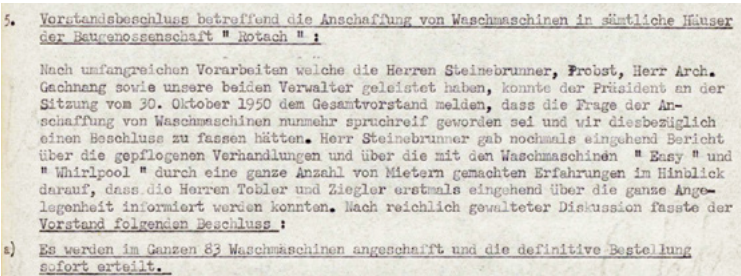
In der Waschmaschine können sich mit der Zeit Rückstände bilden, die unangenehme Gerüche verursachen. Diese werden durch Mikroorganismen verursacht. Es gibt aber ganz einfache Massnahmen, die hier gut Abhilfe schaffen. Lasse nach dem Waschen die Tür der Waschmaschine offenstehen, damit der Innenraum der Maschine gut durchgelüftet wird. Auch die Waschmittelschublade solltest du geöffnet lassen und sie zusätzlich mit einem feuchten Tuch nach dem Waschen gut auswischen.

Die Dichtung zwischen Türe und Maschinengehäuse ist ebenfalls ein Ort, wo gerne und oft Haare, Fasern oder Reste von Waschmitteln kleben bleiben. Der Biofilm, der sich dadurch bildet, kann nach einiger Zeit komisch riechen. Darum am besten gleich direkt nach jedem Waschgang die gesamte Dichtung rundum gut abwischen. Ebenso jedes Mal sauber machen solltest du das Kunststoffglas der Waschtrommel. Es reicht, das Glas innen und aussen mit einem trockenen Tuch zu reinigen.

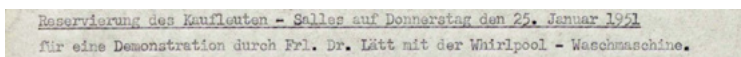
Durch diese einfachen Pflegetipps können üble Gerüche gar nicht erst entstehen und du hilfst dadurch auch mit, dass die Waschmaschine möglichst lange genutzt werden kann.

Dein Dipl. Ing. Rotacker

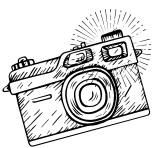
**INTERESSIERT SIE
EIN BESTIMMTES THEMA?
HABEN SIE FRAGEN?
MELDEN SIE SICH:
redaktion@rotach.ch**



Dass die neu installierten Maschinen noch nicht so bedienerfreundlich waren wie die heutigen Exemplare und die Bedienung zuerst erlernt werden musste, belegt die Mitschrift aus der darauffolgenden Vorstandssitzung vom Januar 1951:



Durch eine Instruktorin der Lieferfirma wurden die Hausfrauen in den Siedlungen zuerst mit der Handhabung der Waschmaschinen vertraut gemacht. Durch den richtigen Umgang mit den für damalige Zeiten sehr modernen Geräten wurde sichergestellt, dass die Maschinen möglichst lange störungsfrei benutzt werden konnten und sich beim täglichen Gebrauch niemand verletzte.



AUFGESCHNAPPT

Im Juni hat uns dieser **Schnappschuss aus der Siedlung Hammer/Fröbel** erreicht. Obwohl sie aussieht wie eine Schlange, gehört die Blindschleiche zu den Echenarten. Sie ist unser häufigstes und am weitesten verbreitetes Reptil. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man die schlangenartige Echse trotzdem eher selten zu Gesicht.

Haben Sie ebenfalls eine ausgefallene, lustige oder spezielle Situation in Ihrem Quartier gesehen? Machen Sie ein Foto davon und senden Sie es uns an redaktion@rotach.ch. Die besten Bilder werden in kommenden Ausgaben des Rotach Info veröffentlicht.



EINE APP FÜR DIE GENOSSENSCHAFT

Im vergangenen November wurde die «Roty-App», die Community-App der Baugenossenschaft Rotach, überarbeitet und siedlungsübergreifend für die ganze Baugenossenschaft eingeführt. Um das erste Login der neuen User*innen auf die Hauptcommunity möglichst spannend zu gestalten, wurde direkt in der App ein Umfrage-Wettbewerb aufgeschaltet, bei welchem 104 Personen mitgemacht haben – ein tolles Ergebnis!

Zusätzlich wurden unter dem Menüpunkt «Gruppen» verschiedene Beiträge in diversen Kategorien geteilt. So finden Kochbegeisterte aus der ganzen Baugenossenschaft in der Gruppe «Rezepte» neue Kochideen und für alle Gärtner*innen bietet die Gruppe «Garten und Balkon» so einiges an interessanten Informationen. Wer eine Frage zur Roty-App hat, der erhält in der Gruppe «Hilfeforum / technischer Support» Unterstützung oder hat die Möglichkeit, kurze Onlineschulungen zur App zu besuchen. Ob auf der Hauptcommunity (übergreifend über alle Siedlungen) oder im kleinen Rahmen innerhalb der Siedlungs-

community: alle aktiven öffentlichen Gruppen finden sich unter dem gleichnamigen Menüpunkt. Beitreten kann man mit nur einem Klick auf das entsprechende Symbol.

«Es ist schön zu sehen, wie die Online-Community der Baugenossenschaft Rotach wächst und die verschiedenen Angebote aktiv und rege genutzt werden.»

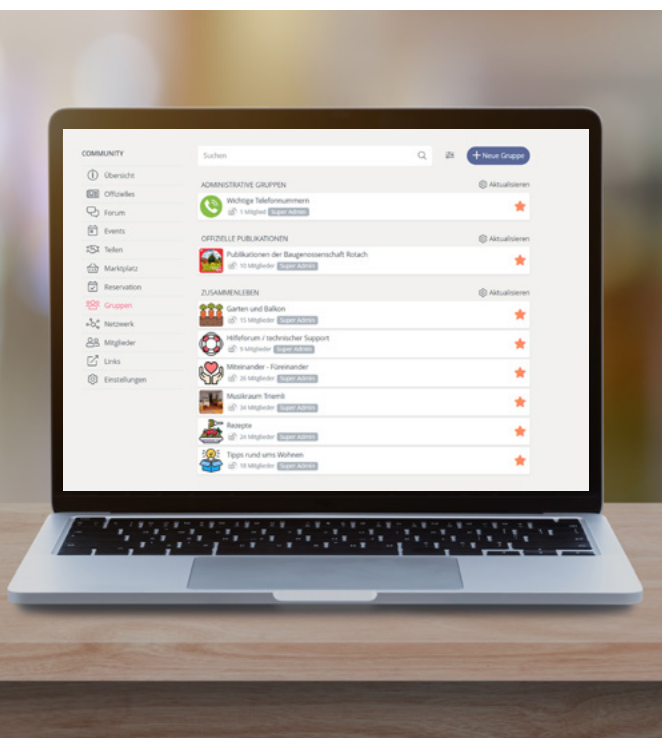
Registrieren Sie sich!



Sie vermissen in Ihrer Siedlung eine Jogging-Gruppe oder wünschen sich schon lange einen Bücherclub, um mit gleichgesinnten Leseratten die neusten Romane zu diskutieren? Dann erstellen Sie Ihre Wunschgruppe direkt auf der App und laden Sie weitere interessierte Personen mit einem Beitrag im Community-Forum dazu ein. Benötigen Sie dafür technische Unterstützung oder haben Sie eine Frage zur Gruppen-Funktion, dann melden Sie sich bitte per E-Mail bei sabrina.boesch@rotach.ch oder telefonisch auf **044 454 13 50**.

Die Anzahl Mitglieder der Roty-App ist in den vergangenen Monaten kontinuierlich gewachsen und wir freuen uns, dass sich aktuell bereits über 600 Nutzer*innen (davon über 400 in der Hauptcommunity) registriert haben. Es ist schön zu sehen, wie die Online-Community der Baugenossenschaft Rotach wächst und die verschiedenen Angebote – allen voran der Marktplatz und die Chatfunktion – aktiv und rege genutzt werden.

Sie sind noch nicht Teil der Online-Community der Baugenossenschaft Rotach? Dann möchten wir Sie herzlich dazu einladen, sich zu registrieren und die Roty-App, die digitale Nachbarschafts-App nur für die Bewohnenden der Baugenossenschaft Rotach, zu entdecken.



SOLIDARITÄTSFONDS DER BAUGENOSSENSCHAFT ROTACH



Der Solidaritätsfonds der Baugenossenschaft Rotach ist da für Sie, wenn Sie ihn brauchen. Sei es, falls Sie unverschuldet in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, als Überbrückungshilfe in persönlichen Notlagen, aber auch wenn Sie eine gute Idee für ein siedlungsbezogenes soziales Projekt haben und entsprechend finanzielle Starthilfe dazu benötigen. Verwaltet wird der Fonds durch die Kommission des Solidaritätsfonds. Diese setzt sich aus maximal 5 Mitgliedern zusammen, welche von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von jeweils drei Jahren gewählt werden und mehrmals wiedergewählt werden können. Jede Anfrage für finanzielle Unterstützung wird durch die Kommissionsmitglieder **sehr sorgfältig und absolut vertraulich** geprüft und behandelt.

Woher kommt das Geld für den Solidaritätsfonds?

Jeden Monat bezahlen alle Genossenschaftler*innen mit ihrer Miete einen Beitrag von zwei Franken. Dieses Geld fliesst vollumfänglich in den Solidaritätsfonds und ermöglicht es so, auf Anfrage entsprechende Unterstützungsgelder oder Projektzuschüsse zu finanzieren.

Ich benötige Unterstützung, getraue mich aber nicht, um Hilfe zu bitten.

Ob viel oder wenig – über Geld spricht niemand gerne. Doch gerade in schwierigen Situationen ist das wichtig. Es gibt Einzelpersonen und Familien, die ein knappes Budget haben. Sie kommen jahrein, jahraus gerade so über die Runden und wissen nicht, wo sie Einsparungen machen könnten. Kommen dann noch unverhoffte oder grössere Ausgaben hinzu, kann das schnell zum Problem werden. In diesem Fall dürfen Sie sich vertrauensvoll an die Kommission des Solidaritätsfonds wenden, welche Ihr Anliegen sehr diskret prüfen wird.

In welchen Situationen hilft der Solidaritätsfonds?

Eine ungeplante Zahnbehandlung, das Skilager für die Tochter oder ein Computerkurs, um auf dem Arbeitsmarkt mithalten zu können: Situationen, in denen ein finanzieller Zustupf eine grosse Auswirkung hat, gibt es viele. Besonders, wenn man im Alltag jeden Franken zweimal umdrehen muss und ungeplante Rechnungen das monatliche Budget überziehen.

Wie stelle ich einen Antrag?

Mit dem entsprechenden Formular, welches Sie auf der Webseite rotach.ch unter Service ▶ Solidaritätsfonds finden, können Sie ein Gesuch an die Kommission des Solidaritätsfonds stellen. Wenn Sie dabei Unterstützung benötigen oder sich nicht sicher sind, welche weiteren Unterlagen dem Gesuch beizulegen sind, helfen Ihnen die Mitglieder des Solidaritätsfonds gerne weiter.

An wen muss ich mich wenden?

Falls Sie eine Frage zum Solidaritätsfonds haben, Hilfe beim Ausfüllen des Gesuchformulars benötigen oder sich nicht sicher sind, ob Sie Anspruch auf einen Beitrag aus dem Solidaritätsfonds haben, dann wenden Sie sich jederzeit vertrauensvoll an die Solidaritätsfonds-Kommission. Sie erreichen diese am besten per E-Mail: solifonds@rotach.ch oder per Telefon: **044 454 13 90**. Ihre Anfrage wird in jedem Fall mit höchster Diskretion und Sorgfalt bearbeitet.



OB VIEL ODER WENIG, ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT

Wussten Sie, dass Sie jeden Monat zwei Franken mit dem Mietzins für den Solidaritätsfonds einzahlen? Damit ermöglichen Sie, dass Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern in finanziellen Härtefällen geholfen werden kann. Nicht alle sind gleich. Und nicht alle haben ein dickes Portemonnaie. Oder haben Sie Ideen, Zeit und Elan, um siedlungsbezogene soziale Projekte zu lancieren und zu realisieren? Der Solidaritätsfonds könnte Sie dabei finanziell unterstützen.

Brauchen Sie uns? Wir sind für Sie da!

Weitere Infos unter www.rotach.ch oder verlangen Sie unsere Broschüre bei der Geschäftsstelle.

Das Team des Solidaritätsfonds



DIE SIEDLUNG TRIEMLI IM KUNSTHAUS ZÜRICH

20. NOVEMBER 2022

Text und Foto:
Susanna Jurt

Grosse und kleine Kunst-Interessierte der Siedlung Triemli haben am 20. November 2022 an einer Führung durch die Ausstellung der berühmten Niki de Saint Phalle (1930 - 2002) teilgenommen. Sie ist eine der wichtigen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung bot eine bunte, vielseitige Auswahl über ihr aussergewöhnliches Schaffen. Die teilnehmenden Kinder waren durch den vorgängigen Kunstunterricht schon bestens vorbereitet und wussten viele Fragen der netten Kunstsachverständigen zu beantworten. Die 20 freien Plätze waren rasch vergeben und zeigten das grosse Kunstinteresse der Bewohnenden. Den Anlass werden wir sicher wiederholen.



MARRONI-ZAUBER IN DER SIEDLUNG HARD

NOVEMBER 2022



Text und Foto:
Géraldine Fessel

Im November durften wir alle wieder von den feinsten Marroni der Stadt Zürich profitieren. Die liebe Hannah Pfister war bei uns und wir haben knapp 14 Kilogramm Marroni «verputzt»; dazu gab es feinen Punsch.

ADVENT IN DER SIEDLUNG TRIEMLI

1. ADVENT 2022

Text und Foto:
Susanna Jurt

Mittlerweile ist das Einschalten der Weihnachtsbaum-Beleuchtung bereits eine richtige Tradition in der Siedlung Triemli geworden und eine schöne Gelegenheit, sich vor der geschäftigen Weihnachtszeit noch einmal gemütlich mit den Nachbarn auszutauschen. Der festlich geschmückte Baum wurde am 1. Advent um Punkt 17.00 Uhr illuminiert. Im Zuge der Stromspar-Massnahmen dieses Mal mit etwas verkürzter Leuchtzeit. Am Marroni-, Punsch- und Glühweinstand bildeten sich zeitweise lange Schlangen und die kleinen Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Unser liebevollere Drehorgelmann sorgte mit seinen weihnachtlichen Klängen für die passende Stimmung. Gleichzeitig konnten im Gemeinschaftsraum die Vorschläge zur neuen Platzgestaltung begutachtet werden. Aufgrund zahlreicher Wünsche der Bewohnenden nach mehr Grün auf den öffentlichen Plätzen, hatte die Siko Triemli einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Es wurden interessante und mit viel Liebe zum Detail erstellte Vorschläge eingereicht. Das Projekt wird 2023 in der Siedlung weiterbearbeitet.



WEIHNACHTEN IM INNENHOF

DEZEMBER 2022

Text und Foto:
Géraldine Fessel

An Weihnachten durfte der mittlerweile bereits schon legendäre Weihnachtsbaum der Siedlung Hard/Bullinger nicht fehlen und mit viel Liebe wurde wieder dekoriert, herzlich gelacht und fein gegessen. Danke allen, die mitgemacht haben.



NEUES MITGLIED IN DER SIKO HUEBACHER

14. MÄRZ 2023

Text und Foto: Besfort Kamberi *Als Nachfolger für Michael Murer, der aufgrund seiner neuen Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft Rotach aus der Siko Huebacher ausgetreten ist, wurde an der diesjährigen Siedlungsversammlung Besfort Kamberi als neues Siko-Mitglied gewählt.*

Meine Familie und ich leben seit August 2015 in der Siedlung Huebacher. Wir waren eine der ersten Familien, die in die neue Siedlung eingezogen sind. Ich selbst bin in der Stadt Zürich-Affoltern aufgewachsen. Daher geniesse ich umso mehr die ländliche Gegend. Wir konnten uns schnell einleben und sind

froh darüber, dass wir hierher umgezogen sind. Ich bin 2-facher Vater und freue mich, dass meine beiden Söhne hier aufwachsen können, weil Rümlang - aber vor allem unsere Siedlung - meiner Meinung nach der beste Ort zum Wohnen ist. Wir schätzen das Zusammenleben in der Siedlung und sind dankbar für die entstandenen Freundschaften und die gegenseitige Unterstützung. Seit diesem Jahr bin ich neu Mitglied der Siedlungskommission und freue mich, meine Ideen einzubringen und der Siedlung wie auch den Siko-Mitgliedern Unterstützung zu bieten. Ich bin gespannt auf die vielen gemeinsamen Projekte und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und eine super Zukunft, ganz nach dem Motto: «Leben und leben lassen».

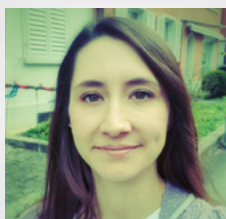


WAHLEN SIKO ROTACHQUARTIER

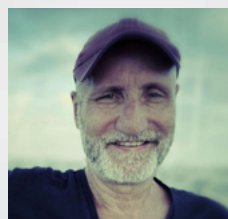
21. MÄRZ 2023

Fotos: Siko Rotachquartier *An der diesjährigen Versammlung der Siedlung Rotachquartier wurde mit Thomas Frangi ein neues Mitglied in die Siko gewählt. Er tritt die*

Nachfolge von Koni Hüni an, welcher nach langjährigem und grossem Engagement auf dieses Jahr aus der Siko Rotachquartier zurückgetreten ist und an der Siedlungsversammlung mit herzlichem Applaus verabschiedet wurde. Die neuen und wieder gewählten Siko-Mitglieder sind Ansprechpersonen für die Bewohnenden des Rotachquartiers und engagieren sich unter anderem für die Förderung des aktiven Zusammenlebens im Quartier. Bei Fragen, Wünschen oder Anliegen kann die Siko per E-Mail sikorotach@gmx.ch jederzeit kontaktiert werden.



Aida James
Obfrau



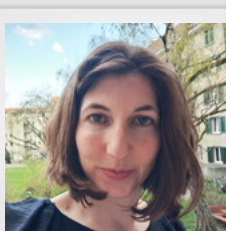
Christoph Betulius
Obmann



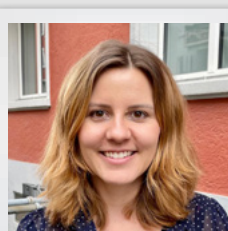
Ariane



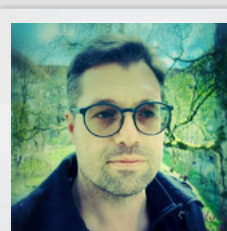
Thomas Frangi



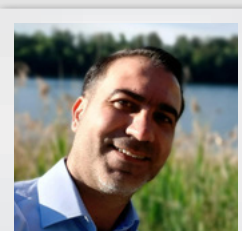
Fanny Frei



Rahel Habegger



Philipp Seer



Rame Taha

60 JAHRE SIEDLUNG OBERMATTEN

24. MÄRZ 2023

Text: Maja Franke **Foto: Nik Spoerri**

Unsere Siedlungsversammlung stand dieses Jahr unter dem Motto «60 Jahre Siedlung Obermatten.» Um 18.30 Uhr starteten wir mit einem Begrüssungs-Apero. Zuerst beschäftigten wir uns noch mit dem Jahresbericht, dem Ergebnis der Siko-Kasse und den Informationen von Michèle Sandhofer und Jürg Aebli von der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft Rotach. Anschliessend haben wir zurückgeschaut auf den Anfang unserer Siedlung. Viele der treuen Besuchenden unserer Versammlung wohnen schon 40, 50 oder sogar 60 Jahre in der Siedlung Obermatten und können spannende Geschichten erzählen. Als kleine Geste für die langjährige Treue haben wir den Anwesenden Rosen und Gutscheine überreicht. Nach einem sehr feinen Nachtessen überraschte uns noch ein Zauberer mit seinen Künsten. Es gab viel zu lachen und die Stimmung war super.



VELOCHECK IM ROTACHQUARTIER

8. APRIL 2023

Text und Foto: Koni Hüni und Ariane

Der Tag kündigte sich bedeckt und regnerisch an, weshalb entschieden wurde, die Fahrräder unter der Markise vom Birkenhof zu kontrollieren. Routiniert wie immer hat unser Fahrradmechaniker seinen Stand aufgestellt und pünktlich um neun Uhr wurden die ersten Fahrräder in den Innenhof geschoben. Kontinuierlich folgten Genossenschaftler*innen mit ihren

Fahrrädern. Grosse Unterstützung hat das Siko-Team vom freiwilligen Helfer Finn (8 Jahre alt) erhalten. Er hat fleissig Namen aufgenommen, Bons ausgegeben und anschliessend alle Teilnehmenden telefonisch informiert, dass die Fahrräder fertig sind. Vielen Dank Finn! Fazit des diesjährigen Velochecktag: 44 Fahrräder wurden kontrolliert und kleine Reparaturen ausgeführt, das Wetter war uns wohl gesonnen und hielt Stand und es konnten viele Genossenschaftler*innen zufrieden und mit einem frisch kontrollierten Velo in den Frühling starten.



RÜCK- UND AUSBLICK DETTENBÜHL

FRÜHLING 2023

Text: Peter Roos **Foto: Nik Spoerri**

Nach unserer Siedlungsversammlung von Ende März freuen wir uns auf das weitere Dettenbühl-Jahr mit vielen tollen Veranstaltungen. Den Startschuss dazu gesetzt haben wir am 6. Mai mit unserem Gartentag und dem Instandstellen der Wege sowie dem Einrichten des Gemeinschaftskompostes. Mit dem Openair Theater und dem Dettenbühl-Grillfest haben wir am 24. Juni den Sommer dann so richtig eingeläutet. Auch für die zweite Jahreshälfte ist noch einiges geplant. Am Knabenschiessen Montag werden wir unseren Siedlungsausflug durchführen. Eine Schifffahrt und der Besuch des Kinderzoo Rapperswil stehen dabei auf dem Programm. Am 10. November treffen wir uns zum gemütlichen Herbstessen im «Türmlihuus», bevor uns dann am 6. Dezember hoffentlich der Samichlaus besuchen wird.



Die Siko Dettenbühl freut sich zudem sehr, dass wir - nach ersten Gesprächen an der Siedlungsversammlung - mittlerweile Verstärkung in unserem Team erhalten haben. Mit Christian Müller aus dem Haus 17 dürfen wir ein neues Mitglied in unserer Siedlungskommission begrüssen, herzlich willkommen!

JASSABEND IM TRIEMLI

28. APRIL 2023

Text und Fotos:
Georg Hummel
und Roger Biefer

Nach langer Corona Durststrecke ist der beliebte Triemli Jassabend wieder erfolgreich gestartet. Da Jassen keine Altersbegrenzung kennt und der Austausch zwischen Jung und Alt wichtig ist, fand der Jassabend als gemeinsamer Event zwischen der Siko Triemli und der Hauskommission 60+ im Gemeinschaftsraum vom Haus 60+ statt. Wir waren im Vorfeld sehr gespannt, wer den Weg zu uns in die Jass-Stube finden würde. Erfreut durften wir feststellen, dass Gäste von 14 bis 86 Jahren anwesend waren.

Damit es auch während dem ganzen Abend spannend blieb, wurden die Spielregeln bewusst einfach gestaltet. Gespielt wurde nach den bekannten Regeln «Obeabä, Ueneue und Trumpf». Gezählt wurde einfach und es gab keine doppelte Punktezahl. Bei Match wurden 20 Extrapunkte verteilt. Damit man



sich nicht an den Jasspartner oder die Jasspartnerin gewöhnen konnte, wurden die Plätze an den drei Tischen per Los vergeben. Gespielt wurden drei Durchgänge mit je acht Spielen. Jede Person konnte zwei Mal Karten ausgeben.

Die erzielten Punkte pro Person wurden in die Teilnehmer-Tabelle übernommen. Gewonnen hatte die Person mit der höchsten Punktezahl. Nach dem ersten Durchgang wurden die Plätze an den Tischen neu vergeben. Das bescherte jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin eine neue Jasspartnerin oder einen neuen Jasspartner. Also neuer Tisch = neues Glück. Für eine kleine Verpflegung zwischen den Spielen war ebenfalls gesorgt. Der Spass an diesem Abend kam definitiv nicht zu kurz. Immer



wieder sorgten einige suboptimale Karten in der Hand für Überraschungen oder für herzhaftes Lachen. Der Ernst, wie man es bei Profi-Jassern beobachten kann, spielte eine untergeordnete Rolle und die Freude am Spiel hat weitaus überwogen.

Nach drei Spielrunden sowie einigen Wechseln von Tisch und Jasspartnern, haben alle gespannt auf die Rangliste geschaut, da sich während dem Spiel kaum jemand vorstellen konnte, wer am Schluss wohl an der Gewinner-Spitze stehen würde. Das hat die Spannung ungemein gesteigert. Vor allem, weil nicht alle gleichzeitig fertig waren und die Resultate erst nach und nach auf der finalen Punkte-tabelle eingetragen wurden.



WIR
GRATULIEREN!

Die Sieger des Triemli-Jassabend:

1. Platz: Marianne
2. und 3. Platz: unsere beiden Youngster Matthias, deinen Platz verraten wir jetzt nicht...

Die Gewinner erhielten einen Preis, der den Alltag etwas versüsst hat. Wir von der Organisation danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für diesen schönen Abend. Nachdem wir ein so positives Feedback bekommen haben, sehen wir uns verpflichtet, bald wieder einen Jassabend zu organisieren. Wir sehen uns daher bald wieder!

VELOFLICKTAG & OSTERN IN DER HARD

APRIL 2023

Text und Foto:
Géraldine Fessel

Im April war Angelo wieder bei uns und hat die Velos fahrtüchtig gemacht. An Ostern war der Osterhase wieder in der Siedlung Hard unterwegs und hat uns allen einen kleinen süssen Hasen in den Briefkasten gelegt... Ach, ist Ostern schön und die Schoggi fein!



BAUPISTE IN DER OBERMATTEN

MAI 2023

Text und Foto:
Francis Gloor

Nein, hier wird keine neue Piste für den Flughafen Zürich gebaut. Die Gemeinde Rümlang

ersetzt die Kanalisation, die Wasserleitungen und Strassenbeleuchtungen – und unsere Siedlung Obermatten ist mitten drin. Ende August sollte das Ganze beendet sein und wir hoffen dann wieder auf normale Zeiten, ohne Dreck, Staub und Baulärm.



SIKO NEWS HARD/BULLINGER

MAI 2023

Text: Evelyne Zürcher

WERDE
MITGLIED DER
SIKO HARD

Austritt Luciana Barberi

Vielen Dank, Luciana! Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Siko Hard hast du dich dazu entschieden, dein Amt abzugeben. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um dir unseren Dank für dein Engagement, deine Kreativität und dein Lachen, das du in die Siko gebracht hast, auszudrücken. Es hat immer Spass gemacht mit dir und wir wünschen dir viel Erfolg auf all deinen zukünftigen Wegen und hoffen, dass wir mit dir noch viele weitere (Siedlungs)-Feste feiern dürfen.

Die **Siko Hard** sucht zwei neue Mitglieder und würde sich freuen, motivierte und engagierte Bewohner*innen dafür begeistern zu können. Wir schätzen Vielfalt und ermutigen Menschen aller Geschlechter, Hintergründe und Erfahrungen, sich bei Interesse bei uns zu melden, denn alle dürfen ihre Fähigkeiten und Ideen einbringen. Wenn dir ein gemeinschaftliches Siedlungsleben am Herzen liegt, freuen wir uns von dir zu hören, um dir ausführlicher über unsere Tätigkeiten zu erzählen. Schreibe uns auf sikohard@gmx.ch oder melde dich via Roty-App direkt bei Evelyne Zürcher.

KUNSTHAUS-FÜHRUNG GIACOMETTI-DALÌ

MAI 2023

Text und Fotos:
Fanny Frei

Inspiriert durch den letztjährigen Ausflug der Siedlung

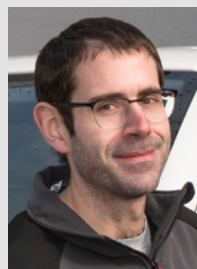
Triemli in die Ausstellung von Niki de Saint Phalle, haben die Sikos Triemli und Rotachquartier ihre Kräfte vereint und an einem Sonntag im Mai (der sich wett-ermässiger eher wie ein Sonntag im April anfühlte) einen gemeinsamen Anlass ins Kunsthaus organisiert. Eine stattliche Anzahl von knapp 60 Personen aus den Siedlungen Triemli und Rotachquartier liessen sich auf das Kunsterlebnis ein. In zwei Gruppen wurden wir fachfrauisch durch die aktuelle Ausstellung von Giacometti und Dalì geführt. Eine dritte Führung wurde speziell auf die Kinder zugeschnitten, so dass auch die Kleinsten (4-jährig) und die Halbgrossen (bis 12-jährig) einen Einblick in die vielen im Kunsthaus Zürich beherbergten Schätze gewinnen konnten.

Damit neben dem Kulturellen auch das Gesellige nicht zu kurz kam, stand nach den Führungen ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Molino am Limmatquai auf dem Programm. Grosszügig wurde italienisches Essen aufgetischt, bis jede und jeder pappsatt war. Über die vielen positiven Rückmeldungen zu diesem siedlungsübergreifenden Anlass haben wir uns sehr gefreut. Wiederholung garantiert!



WIR GRATULIEREN!

Marco Höppeler



Nach über zweijähriger Ausbildung an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon (GBW) hat unser Hauswart Marco Höppeler die Prüfung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich bestanden.

Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm für seine weitere Tätigkeit bei der Baugenossenschaft Rotach auch künftig viel Freude und Erfolg.

EINTRITT

Sonya Selmi (Januar 2023)



Mein Name ist Sonya Selmi, ich bin 44 Jahre alt und wohne in Zürich. Geboren wurde ich in Deutschland am schönen Bodensee. Was mich vor 18 Jahren in die Schweiz gebracht hat, war zum einen die Liebe und zum anderen meine langjährige Tätigkeit als

Flugbegleiterin und Maître de Cabine bei der SWISS. 2021 habe ich mich dazu entschlossen, beruflich einen anderen Weg einzuschlagen und durfte ein Jahr lang bei einer Immobilienvermarkterin als Projektassistentin arbeiten. Daraufhin habe ich meine Ausbildung zur Sachbearbeiterin für Immobilienbewirtschaftung gemacht.

Seit Januar 2023 bin ich nun als Mitarbeiterin für den Empfang und die Telefonzentrale sowie als Sachbearbeiterin der Immobilienbewirtschaftung tätig. Diese Stelle ist sehr vielseitig und interessant. Das Team der Baugenossenschaft Rotach hat mich sehr herzlich aufgenommen und ich schätze unter anderem auch den familiären Umgang untereinander. In meiner Freizeit tanze ich gerne Salsa und gehe ins Fitness. Zu meinen Leidenschaften gehört das Reisen, denn ich liebe es, Neues zu entdecken. Im Frühling und Sommer trifft man mich viel am See oder an der Limmat an.

AUSTRITT

Behare Berisha

Nach drei Jahren hat sich Behare Berisha dazu entschlossen, per Anfang 2023 eine neue Herausforderung in der Immobilienbranche anzunehmen und die Baugenossenschaft Rotach per Ende Dezember 2022 zu verlassen. Behare hat während ihrer dreijährigen Tätigkeit den Bereich Immobilienbewirtschaftung als Sachbearbeiterin unterstützt und den Empfang sowie das Telefon betreut. In ihrer Funktion war sie persönlich oder telefonisch oft die erste Anlaufstelle und gute Seele für die Genossenschaftler*innen.

Für ihre weitere berufliche und private Zukunft wünschen wir Behare alles Gute und viel Spass bei ihrer neuen Tätigkeit. Ihre offene und freundliche Art werden wir sehr vermissen und danken ihr an dieser Stelle nochmals herzlich für den Einsatz und die geleistete Arbeit.

RÜCKBLICK AUF 2. LEHRJAHR

Orges Beciri absolviert seit August 2022 sein zweites Lehrjahr zum Kaufmann EFZ bei der Baugenossenschaft Rotach. Als Teil seiner ALS-Aufgabe (Arbeits- und Lernsituation) blickt er im nachfolgenden Text zurück auf seine einjährige Lehrzeit. Da Orges Beciri die Lehre gemäss Lehrmodell des Berufslehr-Verbundes Zürich (bvz) abschliesst und so in verschiedenen Dienstleistungssektoren Erfahrungen sammeln kann, wird er für sein drittes Lehrjahr zu einem anderen Unternehmen wechseln und die Baugenossenschaft Rotach aus diesem Grund nach einem Jahr bereits wieder verlassen.



Die Zeit bei der Baugenossenschaft Rotach war erfolgreich, da ich aus mir herauswachsen konnte und neues gelernt habe. Es war vielseitig, denn auch wenn ich meine Hauptaufgaben hatte, konnte ich in alle Bereiche hineinschauen und überall mithelfen. Da ich am Empfang tätig war, standen die E-Mails, Telefonate und Besuche am Schalter auf der Tagesordnung. Zusammen mit der Sachbearbeiterin Immobilienbewirtschaftung meisterte ich diese Aufgaben jeden Tag. Die Wohnungsbewerbungen kamen automatisch zu mir, da ich für die Interessentenliste verantwortlich war. Die Gästewohnung und das Rotachstübli wurden über mich am Empfang vermietet.




Zusätzlich unterstützte ich das Bewirtschaftungsteam und erledigte weitere Aufgaben, wie das Erstellen von Mietverträgen, Parkplatzmietverträgen und Kündigungen. Am spannendsten war es, als ich bei Wohnungsübergaben und -abnahmen mit dabei sein durfte und diese Prozesse mitansehen konnte. Als ich mich eingelebt hatte, durfte ich auch die Buchhaltung am Montagnachmittag unterstützen und dem Buchhaltungsteam einen Teil von ihrer Arbeit von den Schultern nehmen.




Als Lehrling kann man bei der Baugenossenschaft Rotach viel lernen und für seine Zukunft mitnehmen. Wenn ich für eine Prüfung lernen wollte, wurde mir Hilfe angeboten und ich habe Zeit dafür zur Verfügung gestellt bekommen. Das habe ich sehr geschätzt. Das Team war geduldig, humorvoll und höflich, dies macht es einem Lehrling viel einfacher, ins Berufsleben einzusteigen.



Orges Beciri
Lernender, Kaufmann EFZ, 2. Lehrjahr




SOMMERRÄTSEL

KÖNNEN SIE DIESE SOMMERLICHE FRÜCHTE-RECHNUNG LÖSEN?

 +  +  = 30

 +  +  = 16

 -  = 2

 +  +  = ?

Senden Sie die richtige Lösungszahl bis spätestens **3. September 2023** per E-Mail an redaktion@rotach.ch und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von drei Überraschungspaketen. Unter allen richtigen Einsendungen werden nach Zufallsprinzip drei Gewinner*innen gezogen. Diese werden von uns direkt benachrichtigt und erhalten ihren Gewinn per Post zugestellt.

Die Lösung des Rätsels und die glücklichen Gewinner*innen werden im nächsten Rotach Info bekannt gegeben. Teilnahmeberechtigt sind alle Bewohnenden (mit Ausnahme der Mitarbeitenden) der Baugenossenschaft Rotach.

Auflösung: Winterrätsel Rotach Info Nr. 76

Viele von Ihnen haben es gewusst: Hinter der Nahaufnahme im letzten Rotach Info hat sich eine Glühbirne, genauer gesagt der Glühdraht oder Glühwendel einer Glühbirne, versteckt. Aus allen richtigen Einsendungen hat unsere Glücksfee drei Gewinner*innen ausgelost:

Rahel Habegger, Siedlung Rotachquartier
Daniela Imhasly, Siedlung Dettenbühl
Hardy Wyss, Siedlung Obermatten

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit den Überraschungsgeschenken. Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmenden fürs zahlreiche Mitmachen.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN SOMMER.